

Marktgemeinde Hof am Leithaberge

P R O T O K O L L

über die **16. Sitzung des Gemeinderates**

am 31. Jänner 2023 am Gemeindeamt Hof/Lbg.

Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Ende: 23³⁰ Uhr

Die Einladung erfolgte am 25.01.2023 durch E-Mail.

Anwesend waren:

GGR. Gumpinger Karoline	GGR. Dr. Marcher Brigitte
GGR. Ing. Rambacher Horst	GR. Ivantschitz Sascha
GGR. Weidacher Michael	GR. Wukoschitz Liane
GGR. Ing. Hammermayer Martin	GR. Mayerhofer Gerhard
GR. Medwenitsch Robert	GR. Ing. Slezak György
GR. Ing.-Germershausen Stefan	GR. MMag. Dr. Kopeczek Arnold
GR. Medwenitsch Wolfgang	GR. Sohm BA, Martin
GR. DI Markowitsch Christoph	GR. Wölfer Martina
GR. Boros Maria	

Entschuldigt abwesend waren: GR Medwenitsch Gerald

Anwesend war außerdem: Urbanich Reinhard (Schriftführer)

Vorsitzender: Bgmst. Medwenitsch Felix

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig

*) GR. Kopeczek ist um 20²⁰ Uhr bei TOP 3 zur Sitzung erschienen.

Die gesamte Sitzung wurde zum Zwecke der Protokollführung mittels Tonband aufgezeichnet.

Tagesordnung:

- Pkt. 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolles vom 01.12.2022.
- Pkt. 2: Bericht über die am 20.12.2022 durchgeführte Kassaprüfung.
- Pkt. 3: Beschlussfassung sowie Auftragsvergabe von Planerleistungen für die Wasserversorgung Föhrenweg - Am Teich.
- Pkt. 4: Beschlussfassung und Auftragsvergabe für den Wasserleitungsbau Föhrenweg - Am Teich.
- Pkt. 5: Beschlussfassung für die Einhebung einer Bauwasserpauschale.
- Pkt. 6: Verpachtung von Gemeindeäckern.
- Pkt. 7: Genehmigung des Pachtvertrages mit Jagdpächter.
- Pkt. 8: Genehmigung der Pachtverträge für den Holzplatz Nr. 14 und 15.
- Pkt. 9: Ankauf des Grundstückes. Nr. 2753/1.
- Pkt. 10: Beschlussfassung über den Einspeisetarif für die Photovoltaikanlagen Kulturwerkstätte, Kindergarten und Volksschule.
- Pkt. 11: Beschlussfassung zur Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages des Tourismusverbandes Carnuntum-Marchfeld.
- Pkt. 12: Mitteilungen des Bürgermeisters.
- Pkt. 13: Anfragen.

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Medwenitsch begrüßt die anwesenden Damen und Herren Gemeinderäte und die Zuhörer zur sechzehnten Gemeinderatssitzung in der Funktionsperiode und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor zur Tagesordnung übergegangen wird, wird der von der FPÖ Hof am Leithaberge eingebrachte Dringlichkeitsantrag verlesen und zur Abstimmung gebracht.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ Hof/Lbg.:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hof/Lbg möge beschließen, den Tagesordnungspunkt "Geld für die Feuerwehr statt für Impf-Werbung" in die Tagesordnung aufzunehmen.

Dringlichkeitsantrag FPÖ Hof/Lbg. - Beilage 1

Der Bürgermeister lässt darüber abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
9 Stimmenthaltungen (Bgm. Medwenitsch Felix,
GGR. Gumpinger, GGR. Rambacher, GGR. Hammermayer,
GGR. Weidacher, GR. Medwenitsch Robert, GR.
Medwenitsch Wolfgang, GR Boros, GR. Germershausen)

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 01.12.2022
GR. Slezak beantragt namens der BürgerListe Hof eine Abänderung sowie Ergänzung des
TOP 29 - siehe Beilage

Der Bürgermeister verliert die Einwendung und lässt darüber abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
10 Stimmenthaltungen (ÖVP)

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Das Protokoll der Kassaprüfung vom 20.12.2022 wird dem Gemeinderat durch GR. Sohm,
Obmann des Prüfungsausschusses, zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Für die Planung und die örtl. Bauaufsicht für den Ringschluss im Bereich Am Teich bis zur
Fichtengasse mit einer Länge von ca. 220 Metern, liegt ein Honorarangebot vom Büro Paikl
in der Höhe von € 8.340,00 inkl. USt vom Jänner 2023 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorgenannten Planerleistungen beschließen und das Büro Paikl
mit den Arbeiten beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Im Bereich des Föhrenweges, Am Teich Richtung Osten bis Bestandseinbindung bei der
Fichtengasse soll das Wasserleitungsnetz erweitert werden

Beim gegenständlichen Projekt handelt es sich um den lt. wasserrechtliche.
Bewilligungsprojekt Parzellierung Föhrenweg (nunmehr „Am Teich“) erforderlichen
Ringschluss zwischen der Neuparzellierung und der bestehenden Leitung in der
Fichtengasse (Trasse entlang Transportleitung oberhalb der Bauparzellen). Die Leitung soll
gemeinsam mit der Kabelverlegung der EVN in einer gemeinsamen Künette erfolgen. Dies
vor allem deshalb, da hier bereits die Transportleitung verlegt wurde und aufgrund der
Topografie des Geländes eine getrennte Verlegung weitere Abgrabungsarbeiten der

Böschungen bedingen würde. Zusätzlich ergeben sich durch die gemeinsame Künette Synergien bei den Aushubarbeiten im Felsen.

Grundsätzlich soll die Leitung in einer gemeinsamen Künette mit der Kabelverlegung der EVN verlegt werden. In diesem Fall können die Arbeiten nur durch die Kontrahentenfirma der EVN ausgeführt werden.

Aufgrund der geplanten Synergien mit der Verlegung der EVN Kabel wurde durch das Büro Paikl ein Leistungsverzeichnis erstellt und am 7. Dezember 2022 an den Kontrahenten der EVN, Fa. Strabag zur Anbotlegung versandt.

Eine Einholung von Anboten anderer Firmen ist aufgrund der geplanten gemeinsamen Verlegung nicht möglich.

Seitens der Fa. Strabag wurde mit 20.12.2022 ein Angebot vorgelegt. Das Angebot ist rechnerisch richtig. Sämtliche Positionen sind angeboten.

Folgendes Angebotsergebnis ergibt sich nach rechnerischer Überprüfung vom Büro DI Franz Paikl des Angebotes:

	Anbotsumme exkl. MWSt.	20 % MWSt.	Anbotsumme inkl. MWSt.
Strabag	€ 75.148,43	€ 15.029,69	€ 90.178,12

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorgenannten Wasserleitungsbauarbeiten, beschließen und die Arbeiten an die Fa. Strabag, 2460 Bruck/Leitha, in der Höhe von € 75.148,43 exkl. USt. vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
8 Stimmenenthaltungen (SPÖ + BL HOF + FPÖ)

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Für die Phase von Baubeginn bis zum Einbau der Wasseruhr soll eine Bauwasserpauschale eingehoben werden. Diese Bauwasserpauschale soll wertgesichert nach dem Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020) sein.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge eine Bauwasserpauschale vom Baubeginn bis zum Einbau der Wasseruhr durch unsere Wassermeister, in der Höhe von monatlich € 30,00 exkl. MwSt. wertgesichert nach dem Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Von den Herren Mag. Gerald und Ing. Gottfried Fingerhut liegt ein Antrag auf Flächentausch vor.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wird von den beiden Herren der Antrag gestellt, die bisher gepachtete Teilfläche Birn Haid, EZ 619, Gst. 2271/53, im vertragsgegenständlichen Ausmaß von 0,75 ha gegen die von der bisherigen Pächterin genutzte Teilfläche Neuriss, EZ 1222, Gst. 3187, zu tauschen, sodass Gegenstand des abzuschließenden Pachtvertrages nur das Feldstück Neuriss, EZ 1222, Gst 3187, ist.

Weiters wurde seitens der Marktgemeinde Hof am Leithaberge am 16.01.2023 per Kundmachung die Neuverpachtung der Grundstücke Neuriss 3187 (Teilstück), Neuriss 3191 und Zinswiesen 3061 ausgeschrieben.

Diese Grundstücke wurden schriftlich von Herrn Hermann Mayer (Jagdpädchter) und von Frau Törtl Michaela (Erbin von Wolf Oskar) zurückgegeben.

Diese Ausschreibung lief bis 30.01.2023. Es sind zwei Bewerbungen wie folgt abgegeben worden:

Frau Karoline Gumpinger für das Grundstück Neuriss Nr. 3191.

Frau Karoline Gumpinger für das Grundstück Teilstück 1 – Nr. 3187

Herr Wolfgang Medwenitsch für das Grundstück Nr. 3061

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge über das Tauschansuchen der Herren Mag. Gerald und Ing. Gottfried Fingerhut abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür

8 Stimmenenthaltungen (Bgm. Medwenitsch Felix, GGR. Rambacher, GGR. Gumpinger, GGR. Weidacher, GR. Medwenitsch Robert, GR. Germershausen, GR. Markowitsch, GR. Boros)

8 Stimmen dagegen (SPÖ + BL HOF + FPÖ)

Zwischen den beiden verbleibenden Bewerbern Fingerhut und Gumpinger, für das Teilstück 1 des Grundstückes 3187, wird mittels Losentscheid ermittelt:

GR Wukoschitz stellt sich für die Ziehung zur Verfügung.

Für das Teilstück 1 wurde Frau Karoline Gumpinger gezogen.

Für die beiden weiteren Grundstücke 3191 und 3061 gibt es jeweils nur einen Bewerber und es kommt daher zu keiner Ziehung, sondern die beiden Grundstücke werden wie folgt vergeben:

Gst. Nr. 3061 - Herr Wolfgang Medwenitsch

Gst. Nr. 3191 - Frau Karoline Gumpinger

Da sich diese beiden Grundstücke nur zur Pflege eignen und es sich um kein anbaubares Ackerland handelt, sollen die beiden Bewerber entgegen der Richtlinien bei der nächsten Vergabe trotz jetzigen Zuschlages Berücksichtigung finden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

GGR. Gumpinger und GR. Medwenitsch Wolfgang haben sich für befangen erklärt, an der Abstimmung nicht teilgenommen und den Sitzungssaal verlassen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

In seiner Sitzung vom 29.11.2021 hat der Gemeinderat einen neuen Pachtzins beschlossen. Es wurden die alten Verträge gekündigt und neue Verträge mit dem beschlossenen Pachtzins € 240,- pro Hektar wertgesichert lt. dem Agrarpreisindex (API 2015=100) ausgestellt. Nun soll der neue Vertrag mit den Jagdpächtern beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den neuen Pachtvertrag mit dem beschlossenen Pachtzins € 240,- pro Hektar wertgesichert lt. dem Agrarpreisindex (API 2015=100) mit den Jagdpächtern beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Herr Roman Tiwald, Täubergarten 3/1/1, ersucht um Zuweisung der Holzplatzteilflächen Nr. 14 und 15 der Waldreihe, Birnhaid.

Die vorliegenden Pachtverträge beginnen am 01.11.2023 und enden am 31.12.2025. Der Pachtzins beträgt € 1,- pro Laufmeter Holzlagerfläche mit 1,5 m Breite und ist im Voraus für die gesamte Pachtdauer zu bezahlen.

Die Pachtverträge bedürfen der Genehmigung durch den Gemeinderat.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Pachtverträge hinsichtlich Holzplatz-Birnhaid, Waldreihe Teilfläche Nr. 14 und Nr. 15 mit Herrn Tiwald Roman genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

GR. Medwenitsch Wolfgang hat sich für befangen erklärt, an der Abstimmung nicht teilgenommen und den Sitzungssaal verlassen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Vom Verlassenschaftskurator Dr. Lucas Katt ist in der Kuratel Felizitas Schrom ein Angebot zum Kauf des Gst. Nr. 2753/1 eingetroffen. Dieses Grundstück grenzt direkt an die gemeindeeigenen Grundstücke Nr 2753/2 und 2747/1 und wäre ideal zur Erschließung dieser Grundstücke.

Laut Bezirksgericht muss der Verlassenschaftskurator die Liegenschaft über dem Schätzwert von € 15.700 verkaufen. Somit wurden wir mit Schreiben vom 15.12.2022 aufgefordert, bei Interesse zum Kauf des Grundstückes ein Angebot ab € 16.000,00 zu übermitteln.

Auf der gegenständlichen Parzelle befindet sich aber eine Hütte ohne baurechtlichen Konsens (dh ohne Baubewilligung). Es wurde daher ein Angebot der Fa. Mayer für den Abbruch dieser Hütte eingeholt. Dieses Angebot beläuft sich auf eine Nettosumme von € 3.000,00.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge ein Angebot über € 16.000,00 abzüglich des Abbruches der nicht bewilligten Hütte (€ 3.000,00) zu legen.

Im Zuge der Beratung über diesen Tagesordnungspunkt weist GR. Ivantschitz darauf hin, dass in dem Wertgutachten über den Verkehrswert von Ing. Martin Oliva vom Dezember 2022 ein Fehler vorliegt. Demnach wurde für die Berechnung eine falsche Grundstücksgröße mit dem angeführten Bodenwert von € 8,00/m² angenommen. Anstatt 1.065 m² wurde als Berechnungsgrundlage 1.965 m² herangezogen. Daher ergibt sich eine falsche Summe von € 15.720 anstatt richtigerweise € 8.520,00.

GR Ivantschitz stellt daher den Antrag das Grundstück um den angebotenen (falschen) Schätzwert von mindestens € 16.000,00 nicht zu kaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

GGR. Ing. Hammermayer stellt den Antrag ein Angebot für das Grundstück um den im Verkehrsgutachten angegebenen Bodenwert von € 8,00 / m² abzüglich der Kosten für den Abbruch der Hütte, von € 3.000,00 abzugeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür
2 Stimmenenthaltungen (GR. Ivantschitz+GR Kopeczek)
1 Stimme dagegen (GR Slezak)

GR Kopeczek stellt den Antrag, der Verlassenschaft nach Fr. Felizitas Schrom soll für die Hütte auf dem Gst. Nr. 2753/1 ein Abbruchauftrag erteilt werden.

Bgm. Medwenitsch ergänzt zum Antrag von GR. Kopeczek, dass es in der Phase der Angebotslegung nicht sinnvoll ist der Verlassenschaft einen Abbruchauftrag zu erteilen. Selbstverständlich wird dem neun Eigentümer aber ein Abbruchauftrag erteilt werden.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
11 Stimmenenthaltungen (Bgm. Medwenitsch Felix, GR. Gumpinger, GGR. Rambacher, GR. Germershausen, GR. Medwenitsch Wolfgang, GR. Boros Maria, GGR. Marcher, GR. Wukoschitz, GR. Mayerhofer+FPÖ)
3 Stimme dagegen (GGR. Weidacher, GR. Markowitsch, GR. Medwenitsch Robert)

GGR. Ing. Hammermayer um 21:52 den Sitzungssaal verlassen und hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Er ist um 21:57 nach der Abstimmung wieder erschienen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Für die von der Fa. Inolox installierten Photovoltaikanalgen auf dem Gemeindeamt, auf dem Kindergarten und der Kulturwerkstätte soll nun ein Vertrag zur Einspeisung des erzeugten Stromes abgeschlossen werden.

Hierzu werden die Herren Gemeinderäte Medwenitsch Gerald, Germershausen Stefan und Ivantschitz Sascha vom Vorstand beauftragt ein passendes Angebot auszuarbeiten und dem Gemeinderat einen Anbieter vorzuschlagen.

Das beste Angebot im Moment kommt von der EVN und ist mit dem aktuellen Strombezugspreis von 32,77 Cent/Energie

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge auf Vorschlag der Herren Gemeinderäte, Germershausen Stefan und Ivantschitz Sascha und Medwenitsch Gerald den Vertrag über den Einspeisetarif mit dem aktuellen Strombezugspreis von 32,77 Cent/Energie mit der EVN beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür
1 Stimmenenthaltungen (GGR. Weidacher)

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Die Gemeinde ist Mitglied im Tourismusverband Carnuntum-Marchfeld und zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag an den Verband. Der Tourismusverband ist Gesellschafter der Destination Donau NÖ Tourismus GmbH. Neben zahlreichen weiteren Tätigkeiten für die Region betreibt die Destination auch das Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld in Petronell samt Personal. Der TV finanziert aus den Mitgliedsbeiträgen über jährliche Subventionszahlungen diese Leistungen.

Seit einigen Jahren übersteigen die Ausgaben für Verwaltungs- und Personalaufwand sowie Marketingaufwand die Einnahmen durch Subventionszahlungen des Verbandes deutlich. Aufgrund der aktuellen Kostensteigerungen ist eine Erhöhung der Subventionsleistungen und damit auch der Mitgliedsbeiträge nötig. Im Vorstand des Tourismusverbandes und in weiterer Folge auch in der Generalversammlung vom 1.12.22 haben sich alle anwesenden Mitglieder auf eine Erhöhung um 11% ab Juli 2023 – vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeinderäte – geeinigt.

Es ist dies die erste Erhöhung der Mitgliedsbeiträge seit Bestehen des Tourismusverbandes.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Es wird beantragt dem von allen anwesenden Mitgliedern des Tourismusverbandes Carnuntum-Marchfeld in der Generalversammlung vom 1.12.22 einstimmig beschlossenen Antrag zuzustimmen, demgemäß der jährlich vorgeschriebene Mitgliedsbeitrag aller Mitglieder ab Juli 2023 um 11 Prozent erhöht werden soll.

Der Gemeinderat berät sich und kommt in der Diskussion zu dem Entschluss, dass entgegen dem Antrag des Gemeindevorstandes der Antrag gestellt wird aus dem Tourismusverband Carnuntum-Marchfeld auszutreten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Mitteilungen des Bürgermeisters.

Fr. Daniela Tschank wir ihr Dienstverhältnis wieder beenden, da sie sich die Arbeit in einem Gemeindeamt anders vorgestellt hat.

Der Trafo in der Gartengasse hätte bereits im November letzten Jahres abgerissen werden sollen. Auf Initiative von Harald Winter wurde das noch verschoben da dieser in der Vorweihnachtszeit den Trafo weihnachtlich gestaltet hat. Auf Bitte von Herrn Harald Winter wird der Abbruch noch weiter verzögert. Sollte aber keine nachhaltige Lösung seitens Herrn Winter erfolgen wird der EVN die Zusage für den Abbruch erteilt. Keineswegs soll der Trafo ohne Nutzung weiterhin bestehen.

Weiters muss noch entschieden werden welche Nutzung der Trafo beim Spielplatz am Föhrenweg haben soll. Sollte auch hier keine nachhaltige Nutzung möglich sein soll auch dieser abgebrochen werden. Eventuell könnte sich Bürgermeister Medwenitsch die Lagerung des Notstromaggregates für die Wasserversorgung dort vorstellen.

Da bereits das erste Bauvorhaben in der Siedlung Am Teich im Sommer 2023 fertiggestellt werden soll, wurde seitens der Bauwerber der Wunsch an die Gemeinde getragen um die Straßenbeleuchtung zu errichten.

Hier wird in den nächsten Tagen der Auftrag an die EVN erfolgen. Die Bezahlung der Straßenbeleuchtung Am Teich erfolgte schon 2022.

Bezüglich der Saalmiete in der Kulturwerkstätte soll eine Evaluierung erfolgen, da einige Punkte der momentan gültigen Richtlinie zu überdenken sind. Ebenso soll über eine Reinigung nach den Veranstaltungen mittels Reinigungsfirma gesprochen werden, da in den meisten Fällen die Übergabe nicht funktioniert.

Für die im Moment in Pflege stehenden Grundstücke der Marktgemeinde Hof/Lbg., im Bereich der Wasenbruckerstraße, Mannersdorferstraße und die Wiese am Gipfelberg sollen ebenfalls Pachtverträge vorbereitet werden.

Von Herrn Medwenitsch Christian ist ein Ansuchen um Umwidmung des Gst. Nr. 3700 (Satzweg) im Ausmaß von ca. 1.035 m² eingelangt. Dieses Ansuchen wird an das Büro Siegl zur weiteren Bearbeitung übermittelt.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Anfragen

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 23³⁰ Uhr die Sitzung.